



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTONOMA DE SARDIGNA  
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

# Nuraghendorf von Su Nuraxi

Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology



## ■ Die Entwicklung der Struktur der Hütte

Die Hütten der jüngeren Bronzezeit weisen einen einzigen runden Raum mit oder ohne Nischen auf. Die Innendurchmesser der Räume variieren zwischen ca. 4,40 m und 6,30 m. Normalerweise weisen sie einen Sockel aus Steinreihen auf. Dieser Unterbau trug einen konischen und strahlenförmigen Dachstuhl aus Balken, die mit Zweigen und Ton abgedeckt waren. In der Mitte des Raums befand sich eine Feuerstelle. Gegen Ende der Bronzezeit werden weiterhin Hütten mit einem runden Raum errichtet, die in einigen Fällen miteinander verbunden sind; daneben sind auch Hütten mit mehreren rechteckigen Räumen, Sockel aus lokalem Basalt und Wänden aus Lehmziegeln dokumentiert. Die Dächer bestanden aus einem Dachstuhl aus Holz, abgedeckt mit Schilfrohr und Ton. Ab dem Beginn der Eisenzeit I weisen die Hütten auf den Überresten der Mauer nicht mehr nur einen Raum auf, wie in der jüngeren Bronzezeit, sondern sie bilden *Insulae* mit rundem oder elliptischem Verlauf, bestehend aus mehreren Räumen, die um einen zentralen Innenhof angeordnet sind, mit Räumen zum Kochen, zum Essen, zum Schlafen und zum Arbeiten (Abb. 1).



**Abb. 1** - Archäologischer Bezirk Su Nuraxi, Ansicht von oben (Foto von Unicity S.p.A.).

Die größeren Wohnhütten weisen auch einen kleinen runden Raum mit Becken, und Ofen auf (Abb. 2, 3). Die Räume, die überwiegend eine geradlinigen Verlauf sowie Dächer aus Holz aufweisen, wurden vollständig aus tendenziell plattenförmigem kleinem und mittelgroßem Gestein errichtet.



**Abb. 2** - Nuraghendorf Su Nuraxi, Haus mit Innenhof 20 (Foto von Unicity S.p.A.).



**Abb. 3** - Detail einer Hütte des Nuraghendorfs Su Nuraxi (Foto von Unicity S.p.A.).

## ■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Emanuela Atzeni

## ■ Bibliographie

LILLIU G., *Il nuraghe di Barumini e la stratigrafia nuragica*, in *Studi Sardi*, XII-XIII (1952-1954), Sassari 1955, pp. 90-469.

LILLIU G., *I nuraghi. Torri preistoriche della Sardegna*, Verona 1962, pp. 181-191.

LILLIU G., ZUCCA R., *Su Nuraxi di Barumini*, Sardegna archeologica, Guide e Itinerari, Sassari 1988.

MURRU G., *Barumini. Su Nuraxi e il villaggio nuragico*, Fondazione Barumini Sistema Cultura, 2007.

SANTONI V., *Il nuraghe Su Nuraxi di Barumini*, Guide e Studi, Quartu Sant'Elena 2001.

UGAS G., *La Sardegna nuragica. Aspetti generali*, in MORAVETTI A., ALBA L., FODDAI L. (a cura di), *La Sardegna Nuragica. Storia e materiali*, Sassari 2014, pp. 11-34.

USAI L., *Il nuraghe Su Nuraxi, Barumini*, in CAMPUS F., LEONELLI V. (a cura di), *Simbolo di un simbolo: i modelli di nuraghe*, Monteriggioni 2013, pp. 324-329.



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a